Delbrück, September 2023

**Landhotel Bohrerhof:**

**Nachhaltige Architektur mit innovativer Duschlösung von Bette**

Das neue Landhotel Bohrerhof in Hartheim am Rhein ist ein mittels Crowdfunding finanziertes, nachhaltiges Hotelprojekt der landwirtschaftlichen Unternehmerfamilie Bohrer. Gebaut wurde das dreigeschossige Landhotel ausschließlich mit Baustoffen, die entsprechend den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen zertifiziert sind. Zum Einsatz kam vor allem Holz von Fichte und Tanne aus dem benachbarten Schwarzwald. Das stellte auch hohe Anforderungen an die Badausstattung, da der Holzbau gut vor Feuchteschäden geschützt werden muss. Das Hotel entschied sich in seinen 64 Zimmern daher für die Duschwanne BetteUltra mit wandseitig aufgekanteter Zarge, die im Duschbereich für Dichtigkeit, Hygiene, Sicherheit und einfache Reinigung sorgt.

**Landhotel Bohrerhof:**

**Nachhaltige Architektur mit innovativer Duschlösung von Bette**

**Das neue Landhotel Bohrerhof in Hartheim am Rhein ist ein mittels Crowdfunding finanziertes, nachhaltiges Hotelprojekt der landwirtschaftlichen Unternehmerfamilie Bohrer. Gebaut wurde das dreigeschossige Landhotel ausschließlich mit Baustoffen, die entsprechend den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen zertifiziert sind. Zum Einsatz kam vor allem Holz von Fichte und Tanne aus dem benachbarten Schwarzwald. Das stellte auch hohe Anforderungen an die Badausstattung, da der Holzbau gut vor Feuchteschäden geschützt werden muss. Das Hotel entschied sich in seinen 64 Zimmern daher für die Duschwanne BetteUltra mit wandseitig aufgekanteter Zarge, die im Duschbereich für Dichtigkeit, Hygiene, Sicherheit und einfache Reinigung sorgt.**

Spatenstich für das Landhotel Bohrerhof war im Januar 2020, die Eröffnung wurde im September 2022 gefeiert. Das komplette Projekt wird vom Nachhaltigkeitsgedanken getragen, denn der Bohrerhof ist ein ganzheitliches Konzept mit Landwirtschaft, Landmarkt und Landküche, sodass das Hotel zu 80 Prozent mit eigenen Ressourcen betrieben werden kann. Konstruiert wurde das Hotel in Tafelbauweise überwiegend aus Holz, wobei etwa 1.500 Kubikmeter Bauholz und 1.200 Kubikmeter Holzfaserdämmung aus heimischen Wäldern verwendet und von regionalen Betrieben verarbeitet wurden. Die Verwendung dieser Materialien führte zu einer einmaligen CO2-Einsparung von ungefähr 2.700 Tonnen während der Errichtung des Gebäudes und der Tragstruktur.

Zudem wird durch die Nutzung nachhaltiger Gebäudetechnologien eine jährliche CO2-Reduzierung von zusätzlichen 535 Tonnen erreicht. Hiervon gehen etwa 500 Tonnen auf die solarbetriebene Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 620 kW zurück, während die wassergeführte Wärmepumpe mittels Saug und Schluckbrunnen, mit der Heizung und Kühlung betrieben wird, etwa 35 Tonnen CO2 einspart und weitgehend autark ist.

**Nachhaltiges Wohlfühlkonzept**

Die 64 Gästezimmer des Hotels sind hochwertig, komfortabel und modern eingerichtet und mit jeweils 34 Quadratmetern sehr geräumig. Auch im Innenbereich wird auf die Verwendung nachwachsender Rohstoffe geachtet und ein Farbkonzept mit natürlichen Tönen in Braun, Beige, Grün und Blau betont den ökologischen Ansatz. Die Gäste haben vielfältige Möglichkeiten sich in der Anlage und im Park zu entspannen und profitieren von den Freizeitangeboten der Region. Zudem verfügen alle Zimmer über einen acht Quadratmeter großen Balkon mit Aussicht auf den Schwarzwald oder die Parkanlage.

Zum Wohlfühlkonzept im Bohrerhof gehören auch großzügige Bäder. Sie stellten eine besondere Herausforderung beim Bau des Hotels dar, denn der Schutz der Holzkonstruktion vor Wasserschäden hatte höchste Priorität. Für die Duschbereiche entschied sich das Hotel daher für BetteUltra Duschflächen aus glasiertem Titan-Stahl. Sie wurden ab Werk passgenau auf die Bad-Grundrisse zugeschnitten und verfügen wandseitig über aufgekantete Zargen.

**Sicherheit für Bauwerk und Nutzer**

Mit der Zarge geht das Hotel im Duschbereich auf Nummer sicher, denn statt den Übergang zur Wand mit einer Klebeverbindung abzudichten, schützt hier die stählerne, emaillierte Aufkantung der Duschfläche die Holzkonstruktion dauerhaft vor Durchfeuchtung und vor Schimmel. Die Zarge wird dabei einfach überfliest und ist konstruktiv dicht. Da bei dieser Lösung wandseitig auf Silikon verzichtet werden kann, besteht auch nicht die Gefahr, dass bei der regelmäßigen Erneuerung von Silikon-Wartungsfugen die Dichtebene versehentlich beschädigt und dadurch undicht wird. Ästhetisch ist diese Lösung ebenso vorteilhaft, da der Hotelgast statt der oft unansehnlichen Silikonfugen nur den weiß glasierten Titanstahl sieht, der unter der Wandverkleidung verschwindet.

Für die Sicherheit der Gäste beim Duschen sorgt BetteAntirutsch Pro, eine rutschhemmende Oberfläche, die der Bewertungsgruppe B für nassbelastete Barfußbereiche nach DIN 51097 entspricht. Sie minimiert die Rutschgefahr für Kinder oder für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Die Glasur behält dabei ihre optischen und funktionalen Eigenschaften, sodass die Duschfläche stets makellos aussieht und leicht zu reinigen ist, was sowohl Zeit als auch Reinigungsmittel spart.

**Schnelle Montage und hoher Schallschutz**

Der Einbau der Duschflächen erfolgte mit der EasyConnect Installationsbox und dem Minimum Wannenträger von Bette. Die normgerechte und zeitsparende Plug & Play-Kombination eignet sich durch den hohen Vorfertigungsgrad ideal für die einfache und schnelle Montage von Duschwannen auf Holzböden oder Estrich. Dazu wird die Installationsbox vor dem Einbringen des Estrichs als Platzhalter für die Ab- bzw. Überlaufgarnitur auf den Boden gestellt, an die Abwasserleitung angeschlossen und mit dem Deckel verschlossen. Nach dem Verlegen der Trittschall- und Wärmedämmung und dem Einbringen des Estrichs wird sie auf die erforderliche Einbauhöhe (105-205 mm) zugeschnitten und mit einer vorkonfektionierten, nach ETAG 022 Kiwa-geprüften Dichtmanschette versehen, die den Normen DIN 18534 und ÖNORM B3407 entspricht.

Die Montage wurde zusätzlich durch den BetteMinimum Wannenträger beschleunigt, der mit BetteUltra vorkonfektioniert und auf den Holzboden geklebt wurde. So konnte der Einbau der Wanne praktisch in einem Arbeitsgang erfolgen, zumal in Kombination mit EasyConnect der Wannenrand nicht zusätzlich abgedichtet werden muss und somit Arbeitsschritte eingespart werden.

Wichtig für das Landhotel und seine Gäste: Diese Kombination bietet auch bei Holzkonstruktionen einen hervorragenden Schallschutz, so dass sich kein Zimmernachbar von einer nächtlichen Dusche gestört fühlen muss. Praktisch für Wartungsarbeiten im Hotel ist auch, dass der Duschablauf jederzeit abgeschraubt und mit einem prüfenden Blick ins Innere der Box auf Undichtigkeiten kontrolliert werden kann.

**Nachhaltig überzeugend**

Auch in puncto Nachhaltigkeit konnte Bette den Bohrerhof zu überzeugen. Zum einen gewährt das Unternehmen 30 Jahre Garantie auf den nahezu unverwüstlichen glasierten Titan-Stahl, was eine lange Nutzungsdauer verspricht und Renovierungszyklen in der Dusche verlängert. Zum anderen ist das aus den natürlichen Rohstoffen Glas, Wasser und Stahl hergestellte Material zu 100 Prozent recyclebar und entsprechend der Environmental Product Declaration (EPD) nach ISO 14025 sowie nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) des U.S. Green Building Council geprüft. Das bedeutet beispielsweise, dass es bestimmte Umweltkriterien erfüllt und zu einem gesunden und behaglichen Raumklima beiträgt, da es resistent gegen Feuchtigkeit und Schimmelbildung ist und keine Schadstoffe an die Raumluft abgibt.

Inzwischen fertigt Bette sogar rund 40 Prozent seiner Badelemente aus CO2-neutralem Stahl und plant, diesen Anteil bis 2024 auf 50 Prozent zu erhöhen. Bestimmte Produktlinien sollen künftig zudem komplett aus dem „grünen“ Stahl gefertigt werden. Schon heute können Projekte auf Anfrage mit CO2-neutralem Stahl realisiert werden, bei entsprechenden Stückzahlen sogar kundenspezifische Aufträge.

\* \* \*

Bautafel

Objekt: Landhotel Bohrerhof, Hartheim

Bauherrin: Petra Bohrer

Architekt: Rudolf Johannes Lais, Lais Architekten

\* \* \*

Bildzeilen

Bitte beachten Sie die Quellenangabe: Bohrerhof/Markus Edgar Ruf

**01\_Bohrerhof.jpg**

Das Landhotel Bohrerhof wurde ausschließlich mit Baustoffen gebaut, die für nachhaltiges Bauen zertifiziert sind. Für die Tafelbauweise kam vor allem Holz aus dem benachbarten Schwarzwald zum Einsatz.

**02\_Bohrerhof.jpg**

Auch im Innern des Landhotels kommen nachwachsende Rohstoffe zum Einsatz. Das Farbkonzept mit natürlichen Tönen in Braun, Beige, Grün und Blau betont den ökologischen Ansatz.

03\_Bohrerhof.jpg

Die 64 Gästezimmer des Landhotels sind auf Wohlfühlen und Erholung ausgelegt und verfügen über einen großen Balkon mit Aussicht auf die umgebende Landschaft.

04\_Bohrerhof.jpg

Der Bohrerhof ist ein ganzheitliches Konzept mit Landwirtschaft, Landmarkt und Landküche, sodass auch das Restaurant zum Großteil mit eigenen Lebensmitteln betrieben werden kann.

05\_Bohrerhof.jpg

Um die Holzkonstruktion des Hotels im Duschbereich optimal zu schützen und die Gäste vorm Ausrutschen zu schützen, wurden BetteUltra Duschwannen mit wandseitiger Aufkantung und rutschhemmender Oberfläche gewählt.

06\_Bohrerhof.jpg

Unternehmerfamilie Bohrer v. l. n. r.: Annika Bohrer, Petra Bohrer, Sebastian Bohrer, Melanie Schlager, Kai Schlager.

Über Bette

Bette ist Spezialist für Badelemente aus einem besonderen Material und
Herstellungsprozess: Titanstahlplatten werden dabei unter hohem Druck verformt und mit einem dünnen, dem Glas verwandten Überzug veredelt – daher die Bezeichnung „glasierter Titanstahl“. Dieses Verbundmaterial ist für den Lebensraum Bad ideal – es ist hautfreundlich, hygienisch, langlebig und robust.

Das Familienunternehmen Bette wurde 1952 in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) gegründet und hat sich exklusiv auf diesen Fertigungsprozess spezialisiert, der eine fließende Formgebung der Produkte in höchster handwerklicher Präzision
ermöglicht. Am Produktions- und Verwaltungssitz sind rund 385 Mitarbeiter beschäftigt. Geschäftsführer ist mit Thilo C. Pahl ein Vertreter der Eigentümerfamilie.

Das Sortiment umfasst Badewannen, Duschflächen, Duschwannen, Waschtische und Badmöbel „Made in Germany“: Unikate, die sich in Farbe und Abmessung variieren lassen und inspirierende Freiräume für die Innenarchitektur des Bades eröffnen. Die Bette-Fertigung verbindet Hightech-Produktion mit Manufakturarbeit, wo sie dem Kundennutzen dient. Mehr als die Hälfte der Produkte werden heute auf Kundenwunsch individualisiert. Über 600 verschiedene Wannen- und Waschtischmodelle werden in einer großen Auswahl an möglichen Oberflächen-farben angeboten.

Aus den natürlichen Rohstoffen Glas, Wasser und Stahl entstehen hochwertige, komplett recyclingfähige Produkte. Sie sind entsprechend der Environmental Product Declaration (EPD) nach ISO 14025 und nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) verifiziert.